

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 21.09.2020,
17:00 Uhr, der Sporthalle der Oberschule Wiefelstede, Am Breeden 7, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Gemeinderat

Ratsvorsitzender

Jens Nacke CDU

Bürgermeister

Jörg Pieper

Ratsmitglied

Sylvia Bäcker	UWG	
Ralf Becker	UWG	fehlt entschuldigt
Timo Broziat	SPD	
Hartmut Bruns	FDP	
Heinz-Gerd Claußen	CDU	fehlt entschuldigt
Katharina Dierks	CDU	fehlt entschuldigt
Brigitta Fahnster	SPD	
Ralf Geerdes	SPD	fehlt entschuldigt
Lutz Helm	SPD	
Jan-Gerd Helmers	UWG	
Johann Klarmann	SPD	fehlt entschuldigt
Bernd Kossendey	CDU	
Enno Kruse	UWG	
Cornelia Kuck	B 90/Grüne	
Ralf Küpker	CDU	
Jens-Gert Müller-Saathoff	B 90/Grüne	
Sonja Niemeier	CDU	
Bärbel Osterloh	CDU	fehlt entschuldigt
Manfred Rakebrand	SPD	
Dennis Rohde	SPD	
Kirsten Schnörwangen	CDU	
Siegfried Scholz	CDU	fehlt entschuldigt
René Schönwälder	Die Linke	ab TOP 7
Dirk Schröder	SPD	
Helmut Stalling	CDU	
Irmgard Stolle	SPD	
Günter Teusner	B 90/Grüne	
Jörg Max Thom	B 90/Grüne	
Jörg Weden	SPD	
Werner Wilde	LKR	ab TOP 7
Karl-Heinz Würdemann	FDP	

von der Verwaltung

Tobias Habben

Marco Herzog
Sigrid Lemp
Inna Bullert

Gleichstellungsbeauftragte

Protokollführerin
Insa Borchers

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ratsvorsitzender Nacke eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, Frau von der NWZ, Herrn Wittig vom Wiefelsteder und alle Besucher. Er gratuliert allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ratsvorsitzender Nacke stellt fest, dass mit der Einladung vom 10.09.2020 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurde.

FBL Habben stellt die Anwesenheiten fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird seitens des Ratsvorsitzenden Nacke festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt. Es werden keine Anträge gestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge auf Behandlung von Tagesordnungspunkten im nichtöffentlichen Teil der Sitzung werden nicht gestellt.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 22.06.2020

Die Niederschrift vom 22.06.2020 wird einstimmig genehmigt.

7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Verwaltungsbericht des Bürgermeisters wird dem Protokoll beigelegt.

8. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

9. Erbschaft von Herrn Albert Stühmer hier: Verwendung und Entwicklung des Waldgrundstücks Vorlage: B/1501/2020

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Übernahme der Flurstücke 178/1 und 178/3 der Flur 35 in der Gemarkung Wiefelstede zur Gesamtgröße von 63.066 qm von der Ingrid und Albert Stühmer Stiftung in das Vermögen der politischen Gemeinde.**
- b) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, der Ingrid und Albert Stühmer Stiftung für die Übernahme des Waldgrundstücks in das Vermögen der politischen Gemeinde den gutachterlich festgestellten Verkehrswert in Höhe von 142.056,00 Euro im Jahr 2021 gutzuschreiben und die Haushaltsmittel hierfür zur Verfügung zu stellen.**
- c) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Umstellung auf eine naturnahe Waldwirtschaft, sowie die Herausnahme einer Fläche von 2 ha aus der Waldwirtschaft im Jahr 2021 durchzuführen und Haushaltsmittel in Höhe von 41.000,00 Euro in die Haushaltsplanung 2021 aufzunehmen.**

10. Fortsetzung des gemeinsamen KMU-Förderprogramms für die Jahre 2021 bis 2027 Vorlage: B/1537/2020

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig mit einer Enthaltung folgender Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die geänderte Richtlinie des Landkreises zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen für die Jahre 2021 bis 2027 zur Kenntnis und stimmt der Beteiligung der Gemeinde Wiefelstede an der Fortsetzung des Programms des Landkreises Ammerland zur Förderung von Investitionen und investitionsvorbereitenden Maßnahmen von kleinen und mittleren Unternehmen im Ammerland für den Förderzeitraum zu.

Entsprechende Haushaltsmittel sind in dem Förderzeitraum bereitzustellen.

**11. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2019
Vorlage: B/1567/2020**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die in der (mit der Einladung zur Sitzung des Finanzausschusses am 23.06.2020 beigefügten) Zusammenstellung vom 09.06.2020 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2019 zur Kenntnis.

**12. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2020
Vorlage: B/1568/2020**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die in der (mit der Einladung zur Sitzung des Finanzausschusses am 23.06.2020 beigefügten) Zusammenstellung vom 09.06.2020 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2020 zur Kenntnis.

13. Antrag auf Erlass einer Baumschutzsatzung
Vorlage: B/1579/2020

Die Ausführungen von Ratsmitglied Schnörwangen sind dem Protokoll beigelegt.

Jeder Baum sei ein eigenständiges und schützenswertes Biotop, so Ratsmitglied Thom. Das gegenwärtige Verfahren der Gemeinde Wiefelstede zum Schutz von Bäumen sei nicht ausreichend. Die Baumschutzsatzung gebe mehr Sicherheit. Seiner Meinung nach würde die Einführung dieser Satzung nicht dazu führen, dass vorab „auf Vorrat“ Bäume gefällt würden. Die vorgelegte Satzung sei nicht endgültig und könne noch angepasst werden.

Ratsmitglied Würdemann erklärt, dass markante Bäume bereits unter Schutz stehen. In der vorgestellten Satzung würden bereits Bäume mit einem geringen Durchmesser unter Schutz gestellt. Der Genehmigungsaufwand für das Fällen von Bäumen würde damit sehr groß werden. Die Umsetzung der Baumschutzsatzung wäre mit erheblichem Aufwand durch die Erfassung und Kontrolle verbunden. Er habe bereits von einem Urteil gehört, in dem es um einen Nachbarschaftsstreit ging. Hier habe ein Nachbar wegen des Laubes auf seinem Grundstück geklagt, dass der Baum des Nachbarn verursachte. Da der Baum geschützt war und somit nicht gefällt werden konnte, wurde dem Kläger eine Rente zugesprochen. Ein solches Szenario möchte er sich für die Gemeinde Wiefelstede nicht vorstellen. Jeder, der einen Baum fällt, habe die moralische Pflicht, zwei neue zu pflanzen. Seine Fraktion lehne den Antrag ab.

Alsdann ergehen folgende Beschlüsse mit folgenden Abstimmungsergebnissen:

- zu a) 17 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen
- zu b) einstimmig

- a) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede lehnt den Antrag auf Erlass einer Baumschutzsatzung ab.**
- b) Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen sind schützens- und erhaltenswerte, sowie orts- und landschaftsbildprägende Baumbestände festzusetzen, wenn dies bauplanungsrechtlich vertretbar ist. Der Natur- und Landschaftsschutz wird weiterhin unter fachbehördlicher Beteiligung der unteren Naturschutzbehörde sichergestellt.**

14. Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Wiefelstede Vorlage: B/1586/2020

Ratsmitglied Stalling erklärt, dass seine Fraktion dem Feuerwehrbedarfsplan zustimmen werde auch wenn sich einige Probleme abzeichnen werden. Diese seien seiner Meinung nach die zeitliche Umsetzung, die Finanzierung sowie die geplante Reihenfolge der Maßnahmen.

Der Beitrag von Ratsmitglied Broziat wird dem Protokoll angehängt.

Der Zustand der Feuerwehren sei gut aber noch verbesserungsfähig, so Ratsmitglied Thom. Er halte die Zusammenlegung der Wehren in absehbarer Zeit für notwendig. Kritisch sehe er die Gewinnung von neuem Personal.

Auch Ratsmitglied Bruns unterstützt den Feuerwehrbedarfsplan. Seiner Meinung sei eine weitere Feuerwehrausschuss-Sitzung in diesem Jahr erforderlich, um weiterhin auf dem neusten Stand zu sein und eventuelle Fragen abklären zu können. Er erkundigt sich, ob die Aufrüstung des LF 10 in Gristede fristgerecht zum 01.01.2021 möglich sei.

Bürgermeister Pieper erwidert, dass sich die Ausrückeordnung seines Wissens erst sich zum 01.07.2021 ändern werde. Der Starttermin sei seines Wissens verschoben worden, weil die betroffenen Wehren nicht bis zum 31.12.2020 entsprechend ausgerüstet werden könnten. Ggfls. seien hier noch Abstimmungsgespräche zu führen.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

- 1. Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zur Erfüllung der dauerhaften Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Feuerwehren im Gemeindegebiet einen Erreichungsgrad von 80 % als Schutzziel.**
- 2. Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt den der Beratungsvorlage B/1586/2020 anliegenden Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde Wiefelstede.**
- 3. Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung, das Fahrzeugbeschaffungskonzept der Feuerwehren der Gemeinde Wiefelstede an die Ergebnisse des Feuerwehrbedarfsplanes anzupassen, fortzuschreiben und zur Beschlussfassung vorzulegen.**
- 4. Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung, Gespräche mit den Ortsfeuerwehren Metjendorf und Neuenkrüge-Borbeck für eine mögliche künftige Kooperation sowie ggf. für einen möglichen Standort eines neuen Feuerwehrhauses zu führen.**
- 5. Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung, in Abhängigkeit von den Ergebnissen der Gespräche der Ortsfeuerwehren Metjendorf und Neuenkrüge-Borbeck, die Standortentscheidung für ein neu zu errichtendes Feuerwehrhaus vorzubereiten und die notwendigen ersten Planungsgespräche aufzunehmen.**

**15. Annahme einer Geldspende für eine Wärmebildkamera für die Feuerwehreinheit Neuenkrüge-Borbeck
Vorlage: B/1594/2020**

Ratsmitglied Bruns ist erfreut über die Spende äußert jedoch Bedenken, dass es durch Spenden dieser Art eine Übervorteilung einer Wehr geben könnte und somit Neid untereinander entstehen könnte und die Gemeinde bei einer evtl. Ersatzbeschaffung in der Pflicht sei.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Geldspende von der Firma Edeka Minden-Hannover in Höhe von 3.000,00 Euro für die Anschaffung einer Wärmebildkamera für die Feuerwehreinheit Neuenkrüge-Borbeck anzunehmen.

**16. 125. Änderung des Flächennutzungsplans (parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 149),
hier: a) Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger sowie von privater Seite
b) Feststellungsbeschluss
Vorlage: B/1606/2020**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

a) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.

b) Weiter stellt der Rat die 125. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung fest.

- 17. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 149 "Heidkamp, Hotel und Restaurant",
hier: a) Beschlussfassung zu den Anregungen der Behörden und sonstigen
Träger
öffentlicher Belange sowie von privater Seite
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: B/1605/2020**

Ratsmitglied Müller-Saathoff erklärt, dass er dem Beschluss zustimmen werde. Die Planung sei ein langer Prozess gewesen in dem sich für die betroffenen Anwohner noch Verbesserungen ergeben haben. Mit der Lösung können seiner Meinung nach alle Betroffenen gut leben.

Alsdann ergeht mit einer Enthaltung einstimmig folgender Beschluss:

- a) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den Anregungen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**
- b) Weiter beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede den Bebauungsplan Nr. 149 „Heidkamp, Hotel und Restaurant“ gemäß § 1 Absatz 3 und § 10 Absatz 1 BauGB in Verbindung mit §§ 10 und 58 NKomVG als Satzung einschließlich Begründung.**

**18. Erstellung einer Windpotenzialstudie für die Gemeinde Wiefelstede; hier: Antrag der CDU-Fraktion auf Einstellung der Arbeiten und entsprechende Analyse in enger Abstimmung mit der Regionalen Raumordnung des Landkreises Ammerland
Vorlage: B/1607/2020**

Ratsmitglied Stolle übernimmt den Ratsvorsitz.

Ratsmitglied Nacke erklärt, dass seine Fraktion den Antrag gestellt habe, weil der Landkreis Ammerland derzeit das Regionale Raumordnungsprogramm für das gesamte Kreisgebiet überarbeite und in diesem Zusammenhang ebenfalls eine Windenergiepotentialstudie erstellen lasse. Seiner Meinung nach könne man das Geld für eine gesonderte Windpotentialstudie einsparen. Auch wenn dieser Antrag heute voraussichtlich abgelehnt werde, sei doch eine wichtige Diskussion angestoßen worden. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dafür, dass der Rat die Möglichkeit hatte, sich im Rahmen der durchgeführten guten Veranstaltung über die rechtlichen und tatsächlichen Rahmenbedingungen hinsichtlich der Windenergie zu informieren. Nacke appelliert an alle Ratsmitglieder, die Chance gemeinsam zu nutzen, um die regionale Raumordnung im Landkreis Ammerland mitzugestalten. Man solle sich nicht von vornherein festlegen, sondern ein gesamtabgestimmtes Konzept ins Auge fassen. Die Gemeinde Wiefelstede befinde sich wegen der Zersiedelung als einzige Gemeinde Ammerlands in einer außergewöhnlichen Situation. Die Bürger der Gemeinde Wiefelstede würden aufgrund dieser besonderen Situation mehr belastet als die der anderen Gemeinden. Offen sei, wie der Landkreis Ammerland mit dieser Ungleichbehandlung umgehen werde.

Ein überlegenswerter Ansatz sei, bei der in der Gemeinde vorliegenden Struktur, die Flächen, die bereits versiegelt seien, der Solarenergie zuzuführen. Abschließend bedankt Ratsmitglied Nacke sich bei allen für die Diskussion.

Ratsmitglied Weden spricht von einer unendlichen Geschichte. Die Menschen sollen nicht belastet werden, es solle hinsichtlich der Windenergie eine gerechte Verteilung über das ganze Land erfolgen. Fakt sei jedoch, dass der Atomkraft- und Kohleausstieg bevorstehe und die fehlende Energieerzeugung kompensiert werden müsse. Die Windpotentialstudie ermögliche der Gemeinde, rechtssicher planen zu können. Die Zustimmung sei ein Signal in die Zukunft.

Ratsmitglied Kruse berichtet, dass seine Fraktion der Studie zustimmen werde. Diese sei mittlerweile zu 2/3 fertig. Um weitere Entscheidungen treffen zu können, fehle das letzte Drittel der bereits begonnenen Arbeiten.

Ratsmitglied Müller-Saathoff schließt sich der Meinung Wedens an. Wiefelstede sei zwar nicht die Nordseeküste, man brauche die Studie jedoch, um planen zu können. Sie sei ein Instrument für Rechtssicherheit. Die regionale Planung werde in nächster Zeit noch nicht feststehen. Gerne schließe er sich dem Vorschlag Nackes an, zusammen der Frage nachzugehen, welche erneuerbaren Energien in der Gemeinde möglich seien.

Ratsmitglied Schröder erklärt, dass die gemeinsame Planung von Solar-, Photovoltaik- und Windenergie, so wie Nacke es vorschläge, derzeit rechtlich nicht möglich sei. Auch sei ein gerechter Ausgleich der Bevölkerung derzeit nicht darstellbar. Nur der aktuelle Sachverhalt sei relevant. Man müsse eine planvolle rechtliche Rechtsgrundlage schaffen. Die in Conne-

forde betriebenen Anlagen würden aller Voraussicht nach wirtschaftlich nicht weiter betrieben werden können. Der B-Plan würde funktionslos werden. Somit hätte die Gemeinde Wiefelstede der Windenergie substantiell keine Fläche zur Verfügung gestellt. Alle möglichen infrage kommenden Flächen würden planbar. Zu den Betroffenheiten der Bürger erklärt Ratsmitglied Schröder, dass z.B. die Bedenken der Bevölkerung zum Thema Infraschall abgenommen habe. Gutachten haben gezeigt, dass nicht so viele Vögel durch Windräder verenden, wie angenommen. Vögel verenden z. B. im Zusammenhang mit dem Verkehr um ein vielfaches häufiger. Man müsse sich sachlich eine Grundlage schaffen, um der drohenden Verspargelung entgegenzuwirken.

Er sei verunsichert, so Ratsmitglied Bruns. Jedoch wolle er jetzt auch nicht die Handbremse anziehen.

Ratsmitglied Nacke betont noch einmal dass es heute ausschließlich um die Frage gehe, ob man die 10.000,- Euro für die Studie ausgeben wolle. Die Informationen der Studie werden im kommenden Jahr vom Landkreis mit deren Gutachten auch zur Verfügung gestellt.

Ratsmitglied Weden erwidert, dass es darum gehe, die Windpotentialstudie zu einem Ende zu bringen und nicht, um Geld einzusparen. Man könne nicht 2/3 der Studie finanzieren und nun auf das Ergebnis verzichten. Das Regionale Raumordnungsprogramm des Landkreises sei voraussichtlich erst Ende 2023 fertig. Die Gemeinde Wiefelstede benötige die Studie als Instrument für die Rechtssicherheit der eigenen Planung. In der Gemeinde gebe es Firmen, die eine Weiterentwicklung in Richtung Wasserstoff plane. Die Gemeinde könne daher nicht auf das Gutachten des Landkreises warten. Weden spricht sich noch einmal deutlich gegen die Verspargelung aus.

Alsdann ergeht mit 18 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, den Antrag der CDU abzulehnen.

19. Berichte der abgesandten Mitglieder

Ratsvorsitzender Nacke berichtet von der Sitzung des Aufsichtsrates der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft. Hier wurde der Gesellschafterversammlung vorgeschlagen, den Vertrag mit Frau Petruich unbefristet zu verlängern.

20. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

21. Anfragen und Anregungen

21.1. Ortsdurchfahrt Metjendorf

Ratsmitglied Wilde berichtet, dass aufgrund der Baumaßnahmen an der Ortsdurchfahrt in Metjendorf, die Bushaltestellen nicht angefahren werden würden. Ferner würden Schleichwege genutzt, um die Baustelle zu umfahren. Er erkundigt sich, ob die Verwaltung Möglichkeiten habe, hier entgegenzuwirken.

Bürgermeister Pieper erwidert, dass grundsätzlich Umleitungen ausgeschildert seien. Einige Ortskundige würden diese umfahren. Solche Begleiterscheinungen seien bei einer solch umfangreichen Baumaßnahme nicht vollständig zu vermeiden. Man rechne damit, dass die Maßnahme in 5-6 Wochen abgeschlossen sei. Hinsichtlich der Bushaltestellen äußert er, dass diese in Metjendorf angefahren werden würden. Hinweise, dass dieses nicht geschehen sei, seien ihm nicht bekannt.

21.2. Spielplatz Amselstraße

Der Spielplatz an der Amselstraße werde insbesondere an Wochenenden vollständig als Parkfläche genutzt, so Ratsmitglied Würdemann. Auch der Bereich der Baumkrone werde mit Autos zugeparkt. Er erkundigt sich, ob es Möglichkeiten gebe, dieses zu verhindern.

21.3. Akustik

Ratsmitglied Kossendey moniert die Akustik in der Ratssitzung und bittet darum, in Zukunft darauf zu achten, dass genügend Mikrofone zur Verfügung stehen.

21.4. Digitalisierung

Nach dem Stand der Digitalisierung in den Schulen erkundigt sich Ratsmitglied Kossendey. Bürgermeister Pieper verweist auf seinen anfangs ausgeführten Verwaltungsbericht und erklärt, dass man sich in der Beschaffung auf Basis der von den Schulen vorgelegten Konzepten befinde. Wobei diese sehr unterschiedlich seien. Teilweise seien die Materialien bereits ausgeliefert worden.

21.5. Am Elisabethstein

Ratsmitglied Thom erklärt, dass aufgrund der Baumaßnahme an der Ortsdurchfahrt in Metjendorf die Straße Am Elisabethstein erheblichen Schaden nehme. In einer Kurve sei die Straße sehr abgenutzt.

Bürgermeister Pieper erwidert, dass bei der Planung des Endausbaus der Straße Suhrkamp die Straße Am Elisabethstein mit einbegriffen sei. Diese werde im ersten Abschnitt komplett saniert.

21.6. Überfüllte Schulbusse

Ratsmitglied Müller-Saathoff berichtet von überfüllten Schulbussen. Er erkundigt sich, ob die Gemeinde hier Möglichkeiten habe, den Zustand zu verbessern.

21.7. Neue Verkehrsführung Metjendorfer Landstraße/Ofenerfelder Straße

Ratsmitglied Müller Saathoff erläutert, dass der Fahrradverkehr im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt teilweise neu geführt werde. Er sehe insbesondere am Knotenpunkt Metjendorfer Landstraße/Ofenerfelder Straße Probleme. Abschließend beurteilt werden könnte dieses sicherlich erst dann, wenn die Sanierung abgeschlossen und die neue Verkehrsführung erprobt wurde. Er bat darum, diesen Bereich zu beobachten obwohl die Gemeinde Wiefelstede hier nicht Straßenbaulastträger sei.

21.8. Respekt

Ratsmitglied Schröder bittet aufgrund einer Geste aus der Zuhörerschaft um den nötigen Respekt und Anerkennung gegenüber Ratsmitgliedern. Er führt hierzu aus, dass die Ratsmitglieder demokratisch gewählt wurden und der gesamte Rat die Entscheidungen nach bestem Wissen und Gewissen trifft. Ferner wies Herr Schröder darauf hin, dass der Rat ehrenamtlich tätig sei.

22. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ratsvorsitzender Nacke schließt die öffentliche Sitzung um 18.42 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

gez. Jens Nacke
Ausschussvorsitzender

gez. Jörg Pieper
Bürgermeister

gez. Insa Borchers
Protokollführung

